

Bescheinigungs-Nr.: C40503 / Bestell-ID-Nr.: V40648

Bescheinigung über Sprachdienstleistung

Aussteller der Bescheinigung

Amtlicher Firmenname: Villámfordítás Kft.
Steuernummer: 14097063-2-41
Handelsregisternummer: 01-09-888737
Statistik-Kode: 14097063-7430-113-01
Registriernummer der Kammer: BU14097063

Empfänger der Bescheinigung

Name des Bestellers: Fekete Szabolcs
Adresse/Sitz des Bestellers: Papierholz Austria GmbH.,
Ausztria, 9413, St. Gertraud, Frantschach 05.

Villamfordítás Ltd., Betreibergesellschaft von Villam Translation Services bestätigt, im Falle des/der unter der benannten Nummer bestellten Dokuments/Dokumente die folgende Aufgabe(n) der geltenden gesetzlichen Bestimmungen über Fachübersetzung entsprechend erfüllt zu haben.

Dienstleistung: Fachübersetzung
Bescheinigungskategorie: Amtlich
Quellsprache: Deutsch
Zielsprache: Ungarisch

Das Originaldokument und die Übersetzung verfügen über denselben Inhalt.

Im Sinne der Verordnung 24/1986. (VI. 26.) MT beaufichtigt die Hauptabteilung Dienstleistungen des Ministeriums für öffentliche Verwaltung und Justiz die Fachübersetzungstätigkeit. Im Sinne der Verordnung können beglaubigte Übersetzungen von Dokumenten außer dem OFFI auch über die Qualifikation als Fachübersetzer verfügende Fachübersetzer anfertigen.

Tanúsítvány száma: C40503 / Fordítás azonosítója: V40648

Tanúsítvány nyelvi szolgáltatásról

A tanúsítvány kiállítója

Hivatalos cégnév: Villámfordítás Kft.
Adószám: 14097063-2-41
Cégjegyzékszám: 01-09-888737
Statisztikai számjel: 14097063-7430-113-01
Kamarai nyilvántartás: BU14097063

A tanúsítvány címzettje

Kapcsolattartó neve: Fekete Szabolcs
Számlázási név és cím: Papierholz Austria GmbH.,
Ausztria, 9413, St. Gertraud, Frantschach 05.

A Villámfordítás Fordítóirodát üzemeltető Villámfordítás Kft. tanúsítja, hogy a megnevezett azonosító számon megrendelt dokumentum(ok) esetében a szakfordításról szóló hatályos törvényi rendelkezéseknek megfelelően az alábbi feladato(ka)t elvégezte.

Szolgáltatás: szakfordítás
Tanúsítás kategóriája: hivatalos
Forrásnyelv: német
Célnyelv: magyar

Az eredeti és a lefordított dokumentum tartalmilag mindenben megegyezik.

A 24/1986. (VI. 26.) MT rendelet értelmében a szakfordítási tevékenységet a Közigazgatási és Igazságügyi Minisztérium Szolgáltatási Főosztálya felügyeli. A rendelet értelmében céges dokumentumokról hiteles fordítást az OFFI mellett szakfordítói képesítéssel rendelkező szakfordítók is készíthetnek.

Deutsch

Német

Allgemeine Holzeinkaufs- und Lieferbedingungen
der
Papierholz Austria GmbH
(Fassung 01. April 2022)

Der Ankauf von Holz durch die Papierholz Austria GmbH (in der Folge „die Käuferin“) erfolgt ausschließlich auf Grundlage dieser Bedingungen. Der/Die Vertragspartner der Käuferin (in der Folge „der Verkäufer“) erklärt/erklären ausdrücklich, dass seine/ihre Geschäftsbedingungen, auch wenn er/sie durch Gegenbestätigungen oder in sonst wie immer Namen habender Form auf seine Geschäftsbedingungen hinweist/hinweisen, nicht wirksam sind und als ausgeschlossen gelten.

1. ABMASS / MENGEN- BZW. GEWICHTSERMITTLUNG

Zwischen Verkäufer und Käuferin wird vereinbart, dass für die Ermittlung des Nettogewichts bei Lieferungen von Rundholz in Waggons die Differenz zwischen dem in den Werken der Käuferin festgestellten Bruttogewicht und dem an den Waggons angeschriebenen Taragewicht herangezogen wird.

Für Hackgutlieferungen ist das durch Verwiegung seitens der Gesellschafterwerke der Käuferin festgestellte und von diesen in deren elektronischen Holzübernahmesystem hinterlegte Taragewicht (Waggon inkl. Container) maßgeblich. Eine Leerverwiegung von Waggons wird nicht durchgeführt. Bei der Mengenermittlung nach Volumen im Raummaß muss das Holz einwandfrei entastet und satt geschlichtet sein. Bei nicht sachgemäßer Schlichtung behält sich die Käuferin vor, das Holz nach Gewicht im Sinne des ersten Satzes zu übernehmen.

2. PREISE, GRUNDLAGE DER ABRECHNUNG, ZAHLUNG

Das Abrechnungsmaß ist ausschließlich das Werkseingangsmaß/die Werkseingangsgewichtsmessung bei der Käuferin, sofern nicht ausdrücklich andere Maße (z.B. Waldmaß) schriftlich vereinbart wurden. Ausschließlich die diesbezüglichen Resultate bilden die Grundlage für die Preisermittlung und die Abrechnung und ausschließlich diese Resultate werden der Verrechnung mit dem Verkäufer zugrunde gelegt. Bei Überschreiten der Liefertermine durch den Verkäufer wird der Käuferin das Recht eingeräumt, die Preise einseitig angemessen festzusetzen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 51 ÖHU (Österreichische Holzhandelsusancen 2006). Bei Lieferverzug des Verkäufers und bereits geleisteter Anzahlung durch die Käuferin ist die Käuferin berechtigt, Zinsen in der Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 456 österreichisches UGB (Unternehmensgesetzbuch) zu verrechnen. Als Sicherheit für geleistete An- oder Teilzahlungen geht das Holz im gleichen Wert der von der Käuferin geleisteten Zahlungen in ihr Eigentum über, gleichgültig, in welchem Zustand es sich befindet. Die Abrechnung der erbrachten Lieferungen und Leistungen erfolgt mittels Gutschrift, das heißt Rechnungserstellung durch die Käuferin gilt als vereinbart.

Eingehende Holzlieferungen zwischen dem 29. Dezember und 31. Dezember eines Jahres werden von den jeweiligen Werken übernommen und auf ein Konsignationslager gelegt. Am 3. Arbeitstag des Folgejahres gehen die Holzbestände, welche sich auf dem Konsignationslager befinden, in die Verfügungsmacht der jeweiligen Werke über.

3. HÖHERE GEWALT

Bei gänzlicher oder teilweiser Einstellung des Betriebes in einem Werk, insbesondere Frantschach, Gratkorn und Pöls, verursacht z.B. durch höhere Gewalt oder Feuer, ist die Käuferin, unabhängig davon ob das Werk, in dem der Betrieb gänzlich oder teilweise eingestellt wurde vom gegenständlichen Kaufvertrag betroffen ist, berechtigt vom Vertrag zurückzutreten bzw. eine verzögerte Zulieferung zu erwirken. Bei Windwurf, Schneebruch oder anderen Naturereignissen, sowie bei Marktpreisänderungen ist die Käuferin berechtigt, den Kaufpreis zu ändern und angemessen an den Marktpreis anzupassen. Das bis dahin noch nicht bereitgestellte Holz wird mit dem neuen Marktpreis abgerechnet.

4. BEWILLIGUNGEN, NACHWEISE

Der Verkäufer bestätigt entsprechend der VO (EU) 995/2010 das Holz unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften den Holzeinschlag betreffend geerntet zu haben und auch zivilrechtlich zu diesem Verkauf berechtigt zu sein.

Der Verkäufer garantiert, dass das Holz aus ökologisch nachhaltiger Forstwirtschaft stammt sowie dass Holz und Rinde nicht radioaktiv verstrahlt sind oder mit chlorhätigen Mitteln behandelt wurden.

Sämtliche Hölzer sind ohne Verunreinigungen (Metalle, unverkochbare Plastikmarken, Schälenschutzwickel, Plastikfolien, etc.) anzuliefern.

Der Verkäufer garantiert, dass das Holz aus Nutzungen stammt, welche den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Dafür gegebenenfalls notwendige behördliche Bewilligungen können nachgewiesen werden. Die Herkunft des Holzes ist im Vertrag angeführt und kann auf Verlangen der Käuferin durch entsprechende Dokumente nachgewiesen werden. Die gesamte Lieferkette kann identifiziert und nach vorhergehendem Aviso durch unabhängige Dritte überprüft werden.

5. VERLADUNG, TRANSPORT

Der Verkäufer hat am Abfuhrort das Holz so zu lagern, dass es mit hydraulischen LKW-Kränen ungehindert verladen werden kann. Die Mindestmenge beträgt einige Greifladungen pro Ladeort. Bei nicht krangerechter Lagerung des Holzes ist die Käuferin berechtigt, die auftretenden Mehrkosten für Verladung oder Abfrachtung dem Verkäufer anzulasten.

Für sämtliche bei der Verladetätigkeit verursachten Schäden an Waggons und deren Zubehör (Aufbauten etc.) haftet der Verloader und verpflichtet sich dieser im Falle der Inanspruchnahme der Käuferin für derartige Schäden diese schad- und klaglos zu halten.

Der Verloader und der Verkäufer haben für eine entsprechend der Beschaffenheit der Waggons größtmögliche Beladung und Ausnutzung des Laderaumes zu sorgen.

Der Verloader sowie der Verkäufer haben für die sach- und vorschriftsgemäße Verladung Sorge zu tragen, wobei insbesondere die Lastgrenzen (bzw. zulässige Achslasten) der jeweiligen Waggon Typen einzuhalten sind.

Für sämtliche aus der Verletzung der obigen Punkte resultierenden Schäden und Kosten (z.B. höhere Entladekosten, Wagenstandskosten, Kosten für Leerfracht) haften der Verloader und Verkäufer zur ungeteilten Hand als Solidarschuldner.

Allfällige Kosten für die Benützung und/oder Erhaltung aller zur Bringung, Lagerung und Abfuhr des Holzes notwendigen Grundstücke, Straßen, Wege und Brücken sowie Wegmehrbenützungsbeträge gem. den einschlägigen Straßengesetzen u.Ä. gehen zu Lasten des Verkäufers.

Im Übrigen gelten die Holzübernehmerrichtlinien der Käuferin und ergänzend die Bestimmungen der österr. Holzhandelsusancen in der bei Vertragsabschluss jeweils gültigen Fassung.

6. ZERTIFIZIERUNG

Der Verkäufer erklärt an dem im Vertrag bezeichneten Zertifizierungssystem (FSC®, PEFC™, ISO® etc.) teilzunehmen, die einschlägigen Vorgaben i.d.g.F. zu akzeptieren und diese nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten umzusetzen.

Der Verkäufer leistet der Käuferin Gewähr für die aufrechte Zertifizierung. Für einen nachträglichen Widerruf der Zertifizierung oder vergleichbare Umstände, die zum Verlust der Zertifizierung führen, hat der Verkäufer einzustehen und der Käuferin direkt jeden dadurch entstandenen Nachteil, insbesondere entgangenen Gewinn, zu ersetzen. Dies gilt ebenso, wenn der Verkäufer den Mangel der Zertifizierung nicht verursacht und/oder zu verantworten hat. Ein Recht auf Regress gegenüber dem Verursacher bleibt dem Verkäufer unbenommen.

Die Käuferin ist berechtigt Kontrollen der Einschlagsorte selbst oder durch Dritte durchzuführen und hat der Verkäufer diese Kontrollen nach vorhergehendem Aviso zu ermöglichen.

7. INCOTERMS

Die unten angeführten Incoterms 2020 (im Unterschied zu den in den Vorverträgen angeführten Incoterms 2010, wobei nunmehr die Klausel DPU die Incoterms 2010-Klausel DAT ersetzt) gelten als vereinbart und können nur schriftlich und im Einvernehmen zwischen Verkäufer und Käuferin abbedungen werden. Diese sind wie folgt auszulegen:

	<input type="checkbox"/> EXW	<input type="checkbox"/> FCA	<input type="checkbox"/> DAP	<input type="checkbox"/> DPU	<input type="checkbox"/> DDP
	"ex works"	"free carier"	"Delivered at place"	"delivered at place unloaded"	"delivered duty paid"
entspricht	"ab Waidstraße" bzw. „ab Stock“	"waggonverladen" bzw. „ab Säge“	"frei Grenze"	"geliefert benannter Ort entladen"	"geliefert verzollt frei Zielwerk"
Angabe des Ortes (unbedingt erforderlich)	der Bereitstellungsort muss unbedingt benannt werden	die Verladestation muss unbedingt angegeben werden	der konkrete Grenzübergang, aber zumindest die Grenze (z.B. H/A), muss unbedingt angegeben werden	der Lieferort bzw. die Lieferstelle des Bestimmungsortes (z.B. SAPPI Gratkorn) muss unbedingt angegeben werden	der Bestimmungsort, das Zielwerk (z.B. SAPPI Gratkorn), muss unbedingt angegeben werden
Genauere Ortsangabe (bitte einfügen)					
Kosten Verladung trägt	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Kosten Haupt-Beförderungsvertrag trägt	Käufer	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Kosten Exportabfertigung trägt	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Kosten Importabfertigung trägt	Käufer	Käufer	Käufer	Käufer	Verkäufer
Beförderungsdokumente erbringt	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Liefernachweis erbringt	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Kosten Weitertransport + Entladung trägt	Käufer	Käufer	Käufer	Verkäufer	Verkäufer
Ausfuhrnachweis erbringt	Käufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer	Verkäufer
Einfuhrkosten trägt	Käufer	Käufer	Käufer	Käufer	Verkäufer

Besondere Vereinbarungen:

Die Bestimmungen dieser Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen gelten auch bei Vereinbarung der Incoterms-Klauseln EXW, FCA und DAP, wenn der Verkäufer nicht ein Gewicht durch (bahn)amtliche Verwiegung oder eine Maßermittlung durch eine staatlich autorisierte Institution nachweist und zwar zu folgenden Zeitpunkten: EXW: bei Bereitstellung; FCA: nach Verladung; DAP: bei Übergabe/Umladung.

8. DATENSCHUTZ

Für die Käuferin als Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten iSd Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat der Schutz von personenbezogenen Daten höchste Priorität. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten hält die Käuferin daher sämtliche Vorgaben der DSGVO, des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie sonstiger nationaler und europäischer Rechtsvorschriften ein und ist um bestmögliche Transparenz bemüht. Die Käuferin verarbeitet personenbezogenen Daten nach den Grundsätzen Rechtmäßigkeit, Treu und Glauben, Transparenz, Richtigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung, Speicherdauerbegrenzung und Integrität und Vertraulichkeit.

Die Käuferin verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Leistungserbringung und Auftrags Erfüllung. Dabei kommen folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Erfüllung vertraglicher Pflichten gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig, um vertragliche Leistungen im Bereich der Warenbeschaffung, des Verkaufs, des Transportes und der Verrechnung gegenüber Geschäftspartnern abwickeln zu können. Sofern der Verkäufer Daten nicht zur Verfügung stellen will, ist der Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags unter Umständen nicht möglich. Ein bestehender Vertrag kann unter diesen Umständen nicht mehr durchgeführt und muss eventuell beendet werden.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art 6 Abs 1 lit c DSGVO Rechtliche Verpflichtungen können es erfordern, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Derartige Verpflichtungen resultieren bei der Käuferin insbesondere aus dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG), welches die Käuferin verpflichtet, Personen am Werksgelände den Sicherheitsvorkehrungen zu unterweisen.
- Einwilligung nach Art 6 Abs 1 lit a DSGVO
Sofern eine Verarbeitung personenbezogener Daten über vertragliche oder rechtliche Verpflichtungen hinausgeht, holt die Käuferin die Einwilligung des Verkäufers ein. Im Falle der Einwilligung erfolgt die Verarbeitung der Daten ausschließlich zum angeführten Zweck. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung widerrufen werden. Der Widerruf kann sowohl mündlich als auch schriftlich per E-Mail an datenschutz@papierholz-austria.at erteilt werden.
- Wahrung berechtigter Interessen nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO
Die Käuferin verarbeitet Daten im Rahmen der Geschäftsführung des Unternehmens (z.B. Rechnungswesen, Controlling), auf Grundlage des berechtigten Interesses an einer ordnungsgemäßen und effizienten Geschäftsführung sowie zur Prozess- und der Geschäftsführungsoptimierung. Ferner verarbeitet die Käuferin Daten, auf Grundlage des berechtigten Interesses zur Erlangung von Zertifizierungen und gibt personenbezogene Daten dahingehend ausschließlich im Anlassfall und auf konkrete Anfrage an die Zertifizierungsstelle weiter.

Die Käuferin verarbeitet personenbezogene Daten (das sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen), die im Rahmen einer Geschäftsbeziehung von Geschäftspartnern erhoben oder übermittelt werden. Folgende Kategorien personenbezogener Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:
Name/Firma/geschäftsmäßige Bezeichnung, Anschrift, Bankverbindung, Geburtsdatum, UID-Nr., Kontaktdaten (Tel.-Nr., Fax Nr., Mailadressen, Homepage ...), Ansprechpersonen, statistische Daten (Bundesland, Verkäufergruppe), Zertifizierung, Grundstücksnummer, KFZ-Kennzeichen, Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchungsdaten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind primär Mitarbeiter der Käuferin, die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Je nach Zweck der Verarbeitung gibt die Käuferin Daten an beauftragte Auftragsverarbeiter weiter, sofern dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist. Die Käuferin achtet bei der Auswahl der Auftragsverarbeiter auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und hat mit den Auftragsverarbeitern Vereinbarungen getroffen, die sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten vertraulich und sorgfältig verarbeitet werden. Die erhobenen Daten werden nicht verkauft oder unbegründet an unbeteiligte Dritte weitergegeben. Die Käuferin hat alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten und personenbezogene Daten so zu verarbeiten, dass sie vor Zugriffen durch unbefugte Dritte geschützt sind. Die IT-Infrastruktur der Käuferin entspricht den gängigen Sicherheitsanforderungen und wird regelmäßig überprüft. Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum der Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Die Käuferin trifft diesbezüglich insbesondere Aufbewahrungspflichten aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO) sowie dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB).

Geschäftspartner haben das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art 16 DSGVO), Löschung (Art 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO), Übertragung (Art 20 DSGVO) sowie Widerspruch (Art 21 DSGVO) soweit nicht gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen diesen Rechten entgegenstehen. Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, haben Sie jederzeit das Recht diese Einwilligung mit sofortiger Wirkung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Widerruf wird durch den Widerruf nicht berührt.

Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen haben, einer Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen bzw. eine erteilte Einwilligung widerrufen wollen oder sich in ihren Datenschutzrechten verletzt fühlen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Papierholz Austria GmbH
Headoffice
Frantschach 5
9413 St. Gertraud

datenschutz@papierholz-austria.at

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien, Mail: dsb@dsb.gv.at.

9. INTERPRETATION, SALVATORISCHE KLAUSEL, SCHRIFTFORM

Diese Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen sind ausschließlich in deutscher Sprache ausgefertigt. Für den Fall, dass Übersetzungen in andere Sprachen, unabhängig davon ob diese von der Verkäuferin oder Dritten hergestellt wurden, zu anderen Ergebnissen, Interpretationen oder Auslegungsvarianten führen sollten, ist in jedem Fall ausschließlich die deutschsprachige Fassung dieser Allgemeinen Holzeinkaufs- und Lieferbedingungen rechtsverbindlich.

Bei allfälligen Widersprüchen zwischen diesen Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen einerseits und ebenfalls vereinbarten Besonderen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin andererseits, sind die Bestimmungen der vereinbarten Besonderen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin maßgebend. Die Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin dienen in diesem Fall als (allfällige) Auslegungshilfe. Wenn mehrere Besondere Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin vereinbart werden (Kauf verschiedener Holzsortimente), sind für das jeweilige vertragsgegenständliche Holzsortiment die diesem sachlich zuzuordnenden Besonderen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen maßgebend.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Ungültige und/oder unwirksame Bestimmungen sind dem Sinn und Zweck dieser Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen entsprechend durch gültige und wirksame Bestimmungen zu ersetzen, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen denjenigen der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen so nahe kommen wie rechtlich möglich. Entsprechendes soll gelten, wenn bei Durchführung des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Vertragslücke offenbar wird.

Mündliche Nebenabreden, wodurch von diesen Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen oder sonst vom Vertragsinhalt abgewichen wird, entfalten keine rechtliche Wirkung. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen bedürfen der Schriftform.

10. GELTUNG

Diese Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen werden für sämtliche Kaufverträge zwischen Käuferin und Verkäufer, die nach dem 01.04.2022 abgeschlossen wurden, vereinbart, sowie auch für sämtliche vor diesem Zeitpunkt bestehenden Kaufverträge zwischen Käuferin und Verkäufer, sofern die Käuferin den Verkäufer ausdrücklich auf die Anwendung dieser Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen hingewiesen hat und der Verkäufer diesen bzw. der Zugrundelegung unter das (jeweilige) Vertragsverhältnis mit der Käuferin nicht ausdrücklich widersprochen hat.

Diese Allgemeinen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen gelangen unbefristet bzw. auf unbestimmte Zeit zur Anwendung, als nicht dem Vertragsverhältnis andere Allgemeine Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin im Einvernehmen (ausdrücklich oder stillschweigend) zugrunde gelegt werden.

Die unter diesem Punkt vereinbarten Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Besonderen Holzeinkauf- und Lieferbedingungen der Käuferin.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der ÖHU (Österreichische Holzhandelsusancen 2006) in der geltenden Fassung.

11. GERICHTSSTAND, ANZUWENDENDEN RECHT

Gerichtsstand für alle unmittelbaren oder mittelbaren Streitigkeiten aus oder wegen dem Vertragsverhältnis zwischen Verkäufer und Käuferin ist, sofern gesetzlich zulässig, das für 8010 Graz (I. Bezirk, Innere Stadt), Österreich, jeweils sachlich zuständige Gericht. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechtes.

Ungarisch

Magyar

A
Papierholz Austria GmbH
általános fabeszerzési és szállítási feltételei

(2022. április 01-jei verzió)

A Papierholz Austria GmbH (a továbbiakban: Vevő) általi fabeszerzés kizárólag ezen feltételek alapján történik. A Vevő szerződéses partnere (a továbbiakban: Eladó) nyomatékosan kijelenti, hogy a saját szerződési feltételei nem érvényesek és kizártak, még akkor is, ha a szerződési feltételeire ellenigazolással vagy bármilyen más formában hivatkozik.

1. MÉRET / MENNYISÉG, ILLETVE TÖMEG MEGHATÁROZÁSA

Az Eladó és a Vevő megállapodik abban, hogy a kocsin szállított rönkfa nettó tömege a Vevő üzemelben meghatározott bruttó tömeg és a kocsikra írt tárasúly különbsége alapján kerül meghatározásra.

A faapríték szállításánál a Vevő üzemében mérlegeléssel meghatározott és az általa az elektronikus faátrakó rendszerében tárolt tárasúly (kocsi konténerrel együtt) a meghatározó. A kocsik üres mérésére nem kerül sor.

A térfogat meghatározásakor a fának tökéletesen letisztítottnak és kellően simának kell lennie. Nem megfelelő tisztítás esetén a Vevő fenntartja magának a jogot, hogy a fát az első mondatban leírtaknak megfelelő tömeg szerint vegye át.

2. ÁRAK, ELSZÁMOLÁS ALAPJA, FIZETÉS

Az elszámolási mennyiség kizárólag a gyári bemeneti mennyiség/a Vevő telephelyén történő gyári bemeneti tömegmérés lehet, kivéve, ha írásban kifejezetten más mennyiségekről (pl. erdei mennyiség) állapodtak meg. Kizárólag az így megállapított mennyiségek képezik az ármegállapítás és az elszámolás alapját, és csak ezek a mennyiségek szolgálnak az Eladóval történő számlázás alapjául. Ha az Eladó túllépi a szállítási határidőt, a Vevő jogosult az árakat egyoldalúan meghatározni. Egyéb esetekben a 2006-os Osztrák Fakeskedelmi Szabályzat (ÖHU) 51. §-ának előírásai érvényesek. Ha az Eladó késik a szállítással, és a Vevő már az előleget kifizette, a Vevő az osztrák társasági törvény (UGB) 456. §-a szerint jogosult az alapkamat feletti 9,2 százalékpontos kamatot felszámítani. Az előleg vagy részleges fizetés biztosítékeként a fa a Vevő által fizetett összeggel megegyező értékben annak tulajdonába kerül, függetlenül attól, hogy a fa milyen állapotban van. A szállítások és szolgáltatások elszámolása jóváírással történik, ami azt jelenti, hogy a Vevő a megállapodás szerint számlát állít ki. A december 29. és december 31. között beérkező faszállítmányokat adott üzemek veszik át, és bizományos raktárban helyezik el. A bizományos raktárban lévő fakészletek a meghatározott üzemek ellenőrzése alá a következő év 3. munkanapján kerülnek.

3. VIS MAJOR

Az üzem vis major vagy tűz miatti teljes vagy részleges leállása esetén, különösen Frantschachban, Gratkornban és Pölsben, a Vevő jogosult a szerződéstől elállni vagy késedelmes szállítást kérni, függetlenül attól, hogy az az üzem, amelyben a működést teljesen vagy részben leállították, a kérdéses adásvételi szerződés által érintett-e. Szél vagy havazás általi kidőlés, vagy egyéb természeti esemény, valamint a piaci árak változása esetén a Vevő jogosult a vételárat módosítani és a piaci árhoz megfelelően igazítani. A még át nem adott fa az új piaci áron kerül elszámolásra.

4. ENGEDÉLYEK, IGAZOLÁSOK

A 995/2010/EU rendelettel összhangban az Eladó igazolja, hogy a fa kitermelését a fakitermelésre vonatkozó jogszabályoknak megfelelően végezte, és jogosult az értékesítésre.

Az Eladó garantálja, hogy a fa ökológiailag fenntartható erdőgazdálkodásból származik, és a fa és a kéreg sem radioaktív anyaggal nem szennyezett sem klórtartalmú szerekkel nem kezelték.

Valamennyi fát szennyeződés nélkül kell szállítani (fémek, műanyag biléták, héjvédő fóliák, műanyag fóliák stb.).

Az Eladó szavatolja, hogy a fa olyan felhasználásból származik, amely megfelel a hatályos jogszabályoknak. Az ehhez szükséges hatósági engedélyek rendelkezésre állnak. A fa eredete a szerződésben szerepel, és a Vevő kérésére megfelelő dokumentumokkal igazolható. A teljes ellátási lánc azonosítható és korábbi jelzések alapján független harmadik fél által ellenőrizhető.

5. RAKODÁS, SZÁLLÍTÁS

Az Eladónak a faanyagot úgy kell a feladás helyszínén tárolnia, hogy azt hidraulikus teherautó-daruval akadálytalanul lehessen rakodni. Rakodóhelyenként a minimális mennyiség néhány markolónyi rakomány. Ha a fa a daruzáshoz nem megfelelően van tárolva, a Vevő jogosult a rakodási vagy fuvarozási többletköltséget az Eladóra áthárítani.

A rakodó felel a kocsikban és tartozékaikban (felépítmények, stb.) a rakodási tevékenység során keletkezett minden kárért, és vállalja, hogy a Vevőt a Vevő kárigénye esetén kártalanítja.

A rakodónak és az Eladónak gondoskodnia kell arról, hogy a kocsik rakterük jellegének megfelelően a lehető legnagyobb mértékben legyenek megrakodva és kihasználva.

A rakodónak és az Eladónak gondoskodnia kell arról, hogy az áruk az előírásoknak megfelelően kerüljenek berakodásra, különös tekintettel az adott kocsitípusok terhelési határértékeire (vagy megengedett tengelyterheléseire).

A rakodó és az Eladó egyetemlegesen felel minden olyan kárért és költségért (pl. magasabb kirakodási költség, kocsiállási költség, üres fuvar költségei), amely a fenti pontok megszegéséből ered.

A fa szállításához és tárolásához szükséges földterületek, utak és hidak használatából és/vagy karbantartásából eredő mindenkorai költségek, valamint a vonatkozó közúti törvények szerint az utak járulékos használatának díja és hasonló költségek az Eladót terhelik.

Minden egyéb esetben a Vevő faátvételi irányelvei és irányadók kiegészítve az Osztrák Fakeskedelmi Szabályzat szerződés-kötéskor érvényes változatának rendelkezéseivel.

6. TANÚSÍTVÁNY

Az Eladó kijelenti, hogy rendelkezik a szerződésben meghatározott minőségirányítási rendszerrel (FSC®, PEFC™, ISO® stb.), és elfogadja az idevonatkozó és érvényes követelményeket, valamint a működési lehetőségeknek megfelelően meg is valósítja azokat.

Az Eladó garantálja a Vevőnek, hogy a tanúsítvány érvényes. A tanúsítvány utólagos visszavonása vagy a tanúsítvány elvesztéséhez vezető körülmény esetén az Eladónak felelősséget kell vállalnia, és közvetlenül kártalanítania kell a Vevőt az ebből eredő hátrányokért, különösen az elmaradt haszonért. Ez akkor is érvényes, ha nem az Eladó okozta és/vagy felelős a tanúsítvány hiányáért. Az Eladónak nincs joga a felelős személlyel szemben visszkereset érvényesítésére.

A Vevő jogosult a kitermelési helyek ellenőrzését saját maga vagy harmadik személyen keresztül elvégezni, és az Eladónak előzetes tájékoztatást követően engedélyeznie kell ezeket az ellenőrzéseket.

7. INCOTERMS

Az alább felsorolt Incoterms 2020 (ellentétben az előszerződésekből felsorolt Incoterms 2010-zel, ahol a DPU záradék most váltja fel az Incoterms 2010 DAT záradékát) elfogadottnak minősül, és csak írásban, az Eladó és a Vevő közötti megállapodás alapján lehet eltekinteni tőle. Ezeket a következőképpen kell értelmezni:

	<input type="checkbox"/> EXW	<input type="checkbox"/> FCA	<input type="checkbox"/> DAP	<input type="checkbox"/> DPU	<input type="checkbox"/> DDP
	„ex works”	„free carier”	„Delivered at place”	„delivered at place unloaded”	„delivered duty paid”
megfelel	„erdei útról”, illetve „talpáról”	„kocsira rakva” ill. „helyszíni vágás”	„szabad határ”	„megnevezett helyre szállítva és kirakva”	„vámmentesen szállítva a rendeltetési helyre”
Adatok a helyszínről (feltétlenül szükséges)	meg kell nevezni a rakodóhelyet	meg kell adni a rakodóállomást	meg kell adni a konkrét határátkelőt, de legalább a határt (pl. H/A)	meg kell adni a kézbesítés helyét vagy a célállomás kézbesítési pontját (pl. SAPPI Gratkorn)	meg kell adni a rendeltetési helyet, a célüzemet (pl. SAPPI Gratkorn)
A helyszín pontos megnevezése (kérjük, írja be)					
A rakodás költségeit viseli	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó	Eladó
A fő szállítási szerződés költségeit viseli	Vevő	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó
A kiviteli vámkezelés költségeit viseli	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó	Eladó
A behozatali vámkezelés költségeit viseli	Vevő	Vevő	Vevő	Vevő	Eladó
A szállítási okmányokat biztosítja	Vevő	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó
A szállítási igazolást biztosítja	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó	Eladó
A továbbszállítás + kirakodás költségeit viseli	Vevő	Vevő	Vevő	Eladó	Eladó
A kiviteli igazolást biztosítja	Vevő	Eladó	Eladó	Eladó	Eladó
A behozatal költségeit viseli	Vevő	Vevő	Vevő	Vevő	Eladó

Egyéb megállapodások:

A jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek rendelkezései érvényesek az Incoterms EXW, FCA és DAP kikötések alapján, ha az Eladó nem igazolja a súlyt (vasút)hatósági mérlegeléssel vagy államilag meghatalmazott intézmény mérési eredményével az alábbi időpontokban: EXW: rakodás helyszínén; FCA: berakodás után; DAP: átadáskor/átrakodáskor.

8. ADATVÉDELEM

A vásárló mint az általános adatvédelmi rendelet (GDPR) értelmében a személyes adatok kezeléséért felelős személy számára a személyes adatok védelme a legfontosabb. A személyes adatok kezelése során a vásárló ezért betartja a GDPR, az osztrák adatvédelmi törvény (DSG) és más nemzeti és európai jogi szabályozások valamennyi előírását, és törekszik a lehető legjobb átláthatóságra. A vásárló a személyes adatokat a jogszerűség, a jóhiszeműség, az átláthatóság, a pontosság, a célhoz kötöttség, az adatminimálisítás, a tárolási idő korlátozása, valamint a sértetlenség és titoktartás elvei alapján kezeli.

- A vásárló a személyes adatokat a szolgáltatásnyújtás és a megrendelés teljesítése részeként kezeli. A következő jogalapok kerülnek figyelembe vételre:
 - Szerződéses kötelezettségek teljesítése a GDPR 6. cikke (1) bekezdésének b) pontja szerint
- Szükséges a személyes adatok kezelése annak érdekében, hogy szerződéses szolgáltatásokat lehessen lebonyolítani az árubeszerzés, az értékesítés, a szállítás és az üzleti partnerek felé történő számlázás területén. Ha az Eladó nem kíván adatot szolgáltatni, a szerződés megkötése vagy a megrendelés teljesítése nem lehetséges. Meglévő szerződés ilyen körülmények között már nem teljesíthető, és előfordulhat, hogy fel kell mondani.
- Jogi kötelezettségek teljesítése a GDPR 6. cikke (1) bekezdésének c) pontja szerint. A jogi kötelezettségek megkövetelhetik a személyes adatok kezelését. A Vevőnél ilyen kötelezettség keletkezik az osztrák munkavédelmi törvényből (ASchG), amely arra kötelezi a Vevőt, hogy az üzem területén tartózkodó embereket tájékoztassa a biztonsági óvintézkedésekről.
- Hozzájárulás a GDPR 6. cikkének (1) bekezdése szerint
- Ha a személyes adatok kezelése meghaladja a szerződéses vagy jogi kötelezettségeket, a Vevő beszerzi az Eladó hozzájárulását. A hozzájárulás megadása esetén az adatokat kizárólag a megadott célból kezelik. A megadott hozzájárulás bármikor azonnali hatállyal visszavonható. A visszavonás történhet szóban vagy írásban a datenschutz@papierholz-austria.at címre küldött e-mailben.
- A jogos érdekek védelme a GDPR 6. cikke (1) bekezdésének f) pontja szerint
- A Vevő az adatokat a vállalkozás üzleti részeként (pl. könyvelés, kontrolling) kezeli, alapul véve a jogos érdeket a megfelelő és hatékony üzletvezetéshez, valamint a folyamat- és üzletvezetés-optimalizáláshoz. Továbbá a vásárló a tanúsítvány megszerzéséhez fűződő jogos érdeke alapján kezeli az adatokat, és személyes adatokat csak szükség esetén és külön kérésre ad át a tanúsítványt kiállító szervezetnek.

A Vevő olyan személyes adatokat kezel (ezek olyan információk, amelyek azonosított vagy azonosítható természetes személyre vonatkoznak), amelyeket az üzleti kapcsolat részeként az üzleti partnerektől gyűjt vagy azoknak továbbít.

A következő kategóriákba tartozó személyes adatok kezelhetők:

Név/cég/vállalkozás neve, cím, banki adatok, születési dátum, ÁFA azonosítószám, elérhetőségek (telefonszám, faxszám, e-mail-címek, honlap stb.), kapcsolattartók, statisztikai adatok (tartomány, értékesítési csoport), tanúsítvány, helyrajzi szám, jármű rendszám, számlázási, fizetési és foglalási adatok

A személyes adatok kezelői elsősorban a Vevő alkalmazottai, akiknek szükségük van az adatokra a szerződéses vagy jogi kötelezettségeik teljesítéséhez, valamint jogos érdekeik védelméhez. Ha az adott feladat teljesítéséhez szükséges, a Vevő az adatkezelés céljától függően adatokat ad át megbízott adatfeldolgozók számára. Az adatfeldolgozók kiválasztásakor a Vevő ügyel az adatvédelmi előírások betartására, és olyan szerződést köt az adatfeldolgozókkal, amely biztosítja a személyes adatok bizalmas és körültekintő kezelését. Az összegyűjtött adatokat nem lehet értékesíteni és indokolatlanul nem lehet továbbadni harmadik fél részére. A Vevő minden szükséges technikai és szervezési intézkedést megtesz az adatkezelés biztonságának biztosítása és a személyes adatok olyan módon történő kezelése érdekében, hogy azok védve legyenek illetéktelen harmadik személyek hozzáféréseitől. A Vevő informatikai infrastruktúrája megfelel az általános biztonsági követelményeknek, azt rendszeresen ellenőrzik. A személyes adatok őrzése az üzleti kapcsolat fennállása alatt, valamint azon túlmenően a törvényben előírt megőrzési időtartamok megfelelően történik. E tekintetben a Vevő őrzési kötelezettsége különösen az osztrák társasági törvényből (UGB), az osztrák szövetségi adótörvényből (BAO) és az osztrák általános polgári törvényből (ABGB) származik.

Az üzleti partnereknek jogukban áll tájékoztatást kapni a kezelt személyes adatokról (GDPR 15. cikke), helyesbítésről (GDPR 16. cikke), törlésről (GDPR 17. cikke), adatkezelés korlátozásáról (GDPR 18. cikke), továbbításról (GDPR 20. cikke) és tiltakozásról (GDPR 21. cikke), kivéve, ha a törvényi vagy szerződéses rendelkezések ellentétesek ezekkel a jogokkal. Ha az Ön személyes adatait az Ön hozzájárulása alapján kezelik, Önnek jogában áll ezt a hozzájárulást bármikor azonnali hatállyal visszavonni. Személyes adatai visszavonásig történő kezelésének jogszerűségét a visszavonás nem érinti.

Ha bármilyen kérdése van személyes adatai kezelésével kapcsolatban, ha tiltakozik az adatok kezelése ellen, vagy ha szeretné visszavonni hozzájárulását, vagy úgy érzi, hogy adatvédelmi jogait megsértették, forduljon adatvédelmi felelősünkhöz:

Papierholz Austria GmbH
Headoffice
Frantschach 5
AT-9413 St. Gertraud

datenschutz@papierholz-austria.at

Önnek joga van panaszt benyújtani a felügyeleti hatósághoz is: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8-10, AT-1080 Wien, e-mail: dsb@dsb.gv.at.

9. ÉRTELMEZÉS, ÉRVÉNYESÉGI ZÁRADÉK, ÍRÁSBELI FORMA

Jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek kizárólag német nyelven készültek. Abban az esetben, ha a más nyelvekre történő fordítások, függetlenül attól, hogy azokat az Eladó vagy harmadik fél készítette, eltérő eredményekhez, értelmezésekhez vagy értelmezési változatokhoz vezetnek, kizárólagosan csak a jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek német nyelvű változata jogilag kötelező érvényű. Amennyiben egyrészt a jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek, másrészt a Vevő által megállapított Különleges Fabeszerzési és Szállítási Feltételek között bármilyen ellentmondás merül fel, akkor a Vevő által megállapított Különleges Fabeszerzési és Szállítási Feltételek rendelkezései az irányadóak. Ebben az esetben a Vevő Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételei szolgálnak (esetleges) értelmezési segítséggül. Ha a Vevővel több speciális faanyag beszerzési és szállítási feltételben állapodnak meg (különböző fajták vásárlása), akkor az adott szerződéses fajtához hozzárendelt konkrét Fabeszerzési és Szállítási Feltételek a meghatározóak.

Amennyiben a jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek valamely rendelkezése érvénytelenül vagy hatálytalanná válik, az nem érinti a többi rendelkezés érvényességét. Az érvénytelen és/vagy nem hatályos rendelkezéseket érvényes és hatályos rendelkezésekkel kell helyettesíteni, a jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek tartalmával és céljával összhangban, amelyek gazdasági hatásai jogilag a lehető leginkább megegyeznek az érvénytelen és/vagy nem hatályos rendelkezések gazdasági hatásaival. Ugyanez vonatkozik arra az esetre is, ha a szerződés teljesítése során kiderül a szerződés valamilyen hiányossága.

A jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételektől vagy a szerződés tartalmától eltérő szóbeli kiegészítő megállapodásoknak nincs joghatása. A jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek módosítását és/vagy kiegészítését írásban kell megtenni.

10. HATÁLY

Jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek a Vevő és az Eladó között 2022.04.01. után kötött valamennyi adásvételi szerződésre, valamint a Vevő és az Eladó között ezen időpont előtt kötött adásvételi szerződésekre vonatkoznak, feltéve, hogy a Vevő tájékoztatta az Eladót az Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek alkalmazására vonatkozó szándékáról, és az Eladó ezt, illetve a Vevővel fennálló (mindenkori) szerződéses jogviszony alapját kifejezetten nem kifogásolta.

Jelen Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételek határozatlan ideig érvényesek, kivéve, ha a szerződéses jogviszony alapjaként a Vevő egyéb Általános Fabeszerzési és Szállítási Feltételeiben (kifejezetten vagy hallgatólággosan) állapotok meg.

A jelen pontban megállapított rendelkezések értelemszerűen vonatkoznak a Vevő speciális fabeszerzési és szállítási feltételeire is.

Ellenkező esetben a 2006-os Osztrák Fakeskedelmi Szabályzat (ÖHU) aktuális rendelkezései az érvényesek.

11. JOGHATÓSÁG, ALKALMAZANDÓ JOG

Az Eladó és a Vevő közötti szerződéses jogviszonyból eredő vagy az abból adódó összes közvetlen vagy közvetett jogvita esetében a törvény által megengedett mértékben a grazi bíróság (Ausztria, 8010 Graz, I. kerület, belváros) az illetékes. Az osztrák jogot kell alkalmazni, kizárva az áruk nemzetközi adásvételéről szóló ENSZ-egyezményt és a nemzetközi magánjogból eredő normákat.